

Das große Strickmuster 1x1

Babette Ulmer

Die schönsten
**HEBEMASCHEN
MUSTER**

Band 1

15 Muster

mit vielen
Variationen

12 Projekte

von einfach bis
anspruchsvoll



CV

Das große Strickmuster 1x1
Die schönsten Hebemaschenmuster

Das große Strickmuster 1x1

Babette Ulmer

Die schönsten

HEBEMASCHEN MUSTER

Band 1

CV

Inhalt

Vorwort	5
Über die Autorin	5
Hebemaschen und Hebemaschenmuster...	6 - 7

Hebemaschenmuster

Fresko	8
Grecco	9 - 10
Kästchenmuster	10 - 11
Mykonosmuster	12 - 13
Ornamentmuster	14
Mäander	15 - 16
Mosaikmuster	17 - 20
Positiv-Negativ	21 - 23
Treppchenmuster nach rechts	24
Treppchenmuster nach links	25
Scala	26 - 27
Scala gespiegelt	28 - 29
Tröpfchenmuster	30 - 31
Raupenmuster	32 - 33
Leitermuster nach rechts	34 - 35
Leitermuster nach links	36 - 37
Schachbrettmuster	38 - 39
Kaleidoskop	40 - 42
Bubble Muster	42 - 43
Zopfmuster	44 - 45
Kreismuster	46 - 49



Projekte

Loop	50 - 53
Zopfmütze	54 - 57
Stulpen	58 - 61
Top	62 - 65
Schal	66 - 69
Strukturpulli	70 - 73
Cardigan	74 - 77
Dreieckstuch Scala	78 - 81
Kissen	82 - 83
Decke	84 - 87
Spültuch	88 - 91
Küchentuch	92 - 95
Impressum	96



Vorwort

Hebemaschenmuster!

Schon das Wort ist ein Zungenbrecher, der jeden, der nicht selbst strickt, schmunzeln lässt. Dabei gehören Hebemaschenmuster zu einer der einfachsten Musterarten beim Stricken. Einfach nur Maschen abheben, eben wie das Wort schon sagt. Damit kann man ohne großes Fadengewurzel schöne zwei- oder mehrfarbige Muster kreieren.

In diesem Buch wird alles erklärt, mit schönen Mustern und Modellen.

Im ersten Teil des Buches werden verschiedene Muster vorgestellt, diese sind sowohl als Strickschrift dargestellt wie auch als Text beschrieben. Außerdem wird bei einigen Mustern gezeigt, wie unterschiedlich sie wirken, wenn sie mit anderen, mit vertauschten oder auch mit viel mehr Farben gestrickt werden.

Die gleichen Muster tauchen auch im zweiten Teil des Buches bei den Modellen wieder auf. Auch hier wirken sie wieder anders. Das liegt nicht nur an anderen Farbkombinationen, sondern auch an Formgebung, wenn das Muster nicht einfach gerade hoch, sondern einfach mal dreieckig in ein Tuch eingestrickt wird. Oder auch am Schattenspiel des Tageslichtes, wenn sich in einem Muster glatt rechte und kraus rechte Strukturen abwechseln, welche dann beim Tragen je nach Lichteinfall ganz unterschiedliche optische Effekte hervorrufen und einem Modell damit eine besonders lebendige Ausstrahlung verleihen. Dies animiert hoffentlich dazu, selbst einmal zu experimentieren.

Von einfachen bis zu ausgefallenen Modellen ist alles dabei, für Anfänger und für Fortgeschrittene, schnelle Projekte und auch etwas für Vielstricker/innen. Hübsches wie Nützliches für den Haushalt wie Spültücher und Küchentücher. Dekoratives für das Wohnzimmer wie Decken und Kissen. Accessoires wie ein kuscheliger Schal, eine wärmende Mütze und praktische Stulpen. Oder etwas zum Anziehen wie eine Jacke, ein sommerliches Top oder ein grobgestrickter Pulli. Alles zum Verschenken oder selbst Behalten.



Über die Autorin

Stricken gehört seit der Teenagerzeit zu ihrem Alltag dazu: Babette Ulmer studierte Mode- design mit Schwerpunkt Maschen und hat ihr Hobby zum Beruf gemacht. Nach mehreren Jahren Berufserfahrung ist sie seit 2001 selbstständig. Sie arbeitet für verschiedene Firmen in der Handarbeitsbranche, entwirft Modelle und schreibt Anleitungen sowie seit 2007 zahlreiche bekannte Buch-Titel, darunter „Stricken lernen. Der Schritt für Schritt Grundkurs“, oder auch „Pullover stricken lernen“.



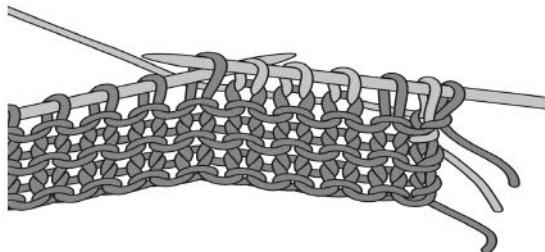
Hebemaschen und Hebemaschenmuster

Hebemaschen sind Maschen, die innerhalb eines Musters einfach abgehoben werden. Sie ermöglichen eine spezielle Art von Strickmustern, die in diesem Band der Strickmusterbibliothek vorgestellt werden.

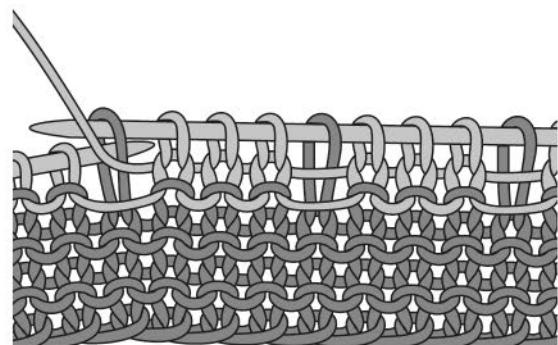
Hebemaschen

Hebemaschen hebt man von der linken auf die rechte Nadel, ohne sie dabei zu stricken. Die Masche wird dabei nicht gedreht, man sticht mit der rechten Nadel also einfach von rechts nach links in die Masche ein und hebt sie ab.

Zu beachten ist bei Hebemaschen lediglich, ob man den Arbeitsfaden vor oder hinter der abgehobenen Masche entlangführt.



In Hinreihen den Faden hinter die Arbeit legen, also auf die spätere Rückseite. Das wird in Anleitungen als „Faden hinten“ beschrieben.



In Rückreihen den Faden vor die Arbeit legen, also ebenfalls auf die spätere Rückseite. In Anleitungen wird das als „Faden vorne“ beschrieben.

Hebemaschenmuster

Muster entstehen, wenn Hebemaschen mit „normalen“ Maschen abwechseln. Besonders interessant sind 2- oder mehrfarbige Muster, denn obwohl mehrere Farben verwendet werden, werden diese Muster trotzdem pro Reihe stets nur mit einer Farbe gestrickt. Das macht diese Muster auch bei Strickanfängern beliebt. Durch das Abheben einer Masche der unteren Reihe, die zuvor noch in einer anderen Farbe gestrickt wurde, während alle übrigen Maschen bereits in der neuen Farbe erscheinen, erzielt man auf einfache Weise eine Zwei- oder gar Mehrfarbigkeit. Häufig wird in einer Streifenfolge von jeweils 2 Reihen gearbeitet, das kann, wie unsere Musterbibliothek zeigt, aber durchaus auch mal variieren.

Mehrfarbige Hebemaschenmuster lassen sich auch mit Zopf- oder Ajourmuster kombinieren. Lassen Sie sich überraschen!

Muster- und Modellanleitungen

Für jede Strickanleitung gilt: Bitte alles erst einmal durchlesen! Damit gewinnt man einen Überblick über das Projekt und wird nicht mittendrin unerwartet überrascht.

Im Musterteil sind alle Hebemaschenmuster sowohl als Strickschrift als auch als ausgeschriebene Textanleitung beschrieben. Beide Darstellungen können sich dabei gut ergänzen.

Bei jedem Muster ist die Maschenzahl des Rapports, also der Wiederholungseinheit, und die Anfangs- und Endmaschen und die beiden Randmaschen angegeben. Außerdem welche Reihen wiederholt werden. Damit lässt sich das vorgestellte Muster jeweils leicht für eigene Strickprojekte verwenden.

Stricken nach ausgeschriebenem Text

Im Text sind die Muster Reihe für Reihe und Masche für Masche ausgeschrieben. Der Rapport steht zwischen Sternchen * * notiert. Abschließend ist außerdem angegeben, welche Reihen wiederholt werden.

Stricken nach Strickschrift

In der Strickschrift sind alle Hin- und Rückreihen gezeichnet. Die Maschen sind so gezeichnet, wie sie gestrickt werden. Gestrickt wird jeweils nur mit der Farbe, in der die Randmaschen notiert sind. Angaben dazu stehen auch in der Streifenfolge. Am besten notiert man sich, welche Garnfarbe man jeweils Farbe A und Farbe B zuordnet.

Strickschriften in Strickrichtung lesen, also Hinreihen von rechts nach links und Rückreihen links nach rechts. Man kann sich dabei leicht an der Position der Reihennummerierung orientieren. Ziffern rechts neben der Strickschrift markieren also stets Hinreihen, Ziffern links neben der Strickschrift markieren Rückreihen.

Bei Strickschriften für ein in Runden gestricktes Muster stehen alle Ziffern auf der rechten Seite. In den Hinreihen mit der Randmasche und falls eingezeichnet mit den Maschen vor dem rechten Pfeil beginnen, dann den Rapport zwischen den Pfeilen stets wiederholen und endet mit den Maschen nach dem linken Pfeil. In allen Rückreihen die Strickschrift entsprechend von links nach rechts lesen. In der Erklärung zur Strickschrift ist angegeben welche Reihen wiederholt werden.

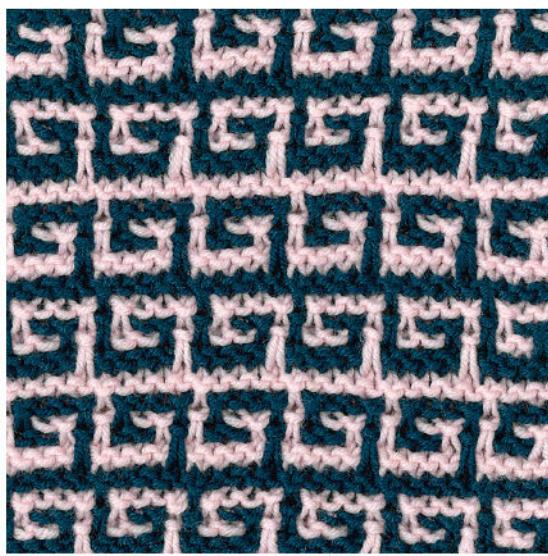
Musterdarstellungen im Modellteil und Musterteil

Im Musterteil werden alle vorgestellten Muster in Hin- und Rückreihen in ihrer Grundform gerade hoch beschrieben. Der Modellteil zeigt dann, was man aus diesen Grundmustern machen kann.

Beim Loopschal wird das ursprüngliche Muster z. B. in Runden gestrickt, beim Pulli oder auch bei der Strickjacke durch die Formgebung über Zunahmen erweitert oder durch Abnahmen verkürzt, während man das Muster immer über derselben Stelle weiterführt. Beim Küchentuch arbeitet man nur den Mustersatz mittig in einen einfarbig kraus rechts gestrickten Rahmen ein. Beim Dreiecktuch werden die Muster sogar in dreieckiger Form gearbeitet, indem sie an den Rändern durch Zunahmen und in der Mitte durch Erweiterung des Musters über Maschen eines anderen Musters erweitert werden. Diese Beispiele dürfen gerne animieren, selbst mit den Mustern kreativ zu werden!

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

M = Masche oder Maschen
R = Reihe oder Reihen
Rd = Runde oder Runden



Schwierigkeitsgrad einfach
Kategorie kraus rechts gestrickte
Hebemaschenmuster

Maschenzahl teilbar durch 5 + 2
Randmaschen.

STRICKEN NACH MÜISTERBESCHREIBUNG

1. Reihe (Rückreihe, Farbe A): RandM, alle M rechts stricken, RandM

**2. Reihe (Hinreihe, Farbe B): RandM, * 1 M
rechts, 1 M abheben (Faden hinten), 3 M rechts,
ab * stets wiederholen. RandM**

3. Reihe (Rückreihe, Farbe B): RandM, * 3 M rechts, 1 M abheben (Faden vorne), 1 M rechts, ab * stets wiederholen. RandM

4. Reihe (A): RandM, * 1 M abheben (Faden hinten), 1 M rechts, 1 M abheben (Faden hinten), 2 M rechts, ab * stets wiederholen, RandM.

5. Reihe (A): RandM, * 2 M rechts, 1 M abheben (Faden vorne), 1 M rechts, 1 M abheben (Faden vorne), ab * stativwinkelholen RandM

6. Reihe (B): RandM, * 1 M rechts, 1 M abheben (Faden hinten), 2 M rechts, 1 M abheben (Faden hinten), ab * stets wiederholen, RandM.

7. Reihe (B): RandM, * 1 M abheben (Faden vorne), 2 M rechts, 1 M abheben (Faden vorne), 1 M rechts, ab * stats wiederholen RandM

8. Reihe (A): RandM, * 1 M abheben (Faden hinten), 4 M rechts, ab * stets wiederholen, RandM

9. Reihe (A): RandM, * 4 M rechts, 1 M abheben
(Faden vorn), ab * stets wiederholen, RandM.

10. Reihe (B): RandM, alle M rechts stricken, RandM.

11. - 20. Reihe: Wie die 1. - 10. Reihe arbeiten, dabei aber die Farben vertauschen: eine zuvor für Farbe A beschriebene Reihe mit Farbe B stricken und eine für Farbe B beschriebene Reihe mit Farbe A stricken.

Die 1. - 20. Reihe stets wiederholen.

STRICKEN NACH STRICKSCHRIFT

In der Strickschrift sind alle Hin- und Rückreihen des Höhenrapportes notiert. Die Maschen sind so bezeichnet, wie sie gestrickt werden. In Hin- und Rückreihen rechts notierte Maschen ergeben also ein kraus rechts gestricktes Maschenbild.

In den HinR mit der RandM vor dem rechten Pfeil beginnen, den Rapport von 5 M zwischen den Pfeilen stets wiederholen und mit der RandM nach dem linken Pfeil enden. In allen Rückreihen die Strickschrift entsprechend von links nach rechts lesen. Dabei die Streifenfolge beachten. Die 1. - 20. R stets wiederholen. Die 1. R ist dabei eine Rückreihe

Streifenfolge:

1 R Farbe A, * 2 R Farbe B, 2 R Farbe A, ab *
stets wiederholen

Die hier abgebildete Farbvariante wurde wie folgt gestrickt:

1 R Rosa, * 2 R Dunkelgrün, 2 R Rosa, ab * stets wiederholen

Zeichenerklärung:

- [+] = Randmasche
- [] = 1 Masche rechts
- [↑] = 1 Masche abheben
(Faden hinten)
- [↓] = 1 Masche abheben
(Faden vorne)